

*Kirsten Braun*

i. A.

**Breitensportliche Veranstaltung nach WBO**  
**am 26. und 27. August 2023**  
**Gymkhana - Englische Ponyspiele**

- Veranstaltungsort:** Turnierplatz 29646 Bispingen
- Veranstalter:** Reiterverein Bispingen e.V
- Veranstaltungsleitung:** Anna Bozkurt, Sarah Cherouny
- Nennschluss:** 16. Juli 2023
- Nennungen an:** Anna Bozkurt, Baumschulenweg 10, 21255 Tostedt  
Anna\_eckert@gmx.net
- Turnierplatz:** ca. 80 x 95 m
- Vorläufige Zeiteinteilung:** Alle Wettbewerbe am 26 und 27. August 2023
- Richter:** Dieter Birreck

**Teilnahmeberechtigt:**

Stammmitglieder der PSV Hannover, Bremen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Sachsen und 30 Einzelreiter f.d. ges. BV.

Alle am Wettkampf teilnehmenden Personen müssen Mitglied eines Reitvereins sein, der einem LSB angeschlossen ist.

- WB 1:** Gymkhana – Englische Ponyspiele (Einzelspiele)
- Zugelassen sind 4-jährige und ältere Ponys/ Pferde (Stockmaß bis 152cm)
  - Teilnehmer: alle Reiter des Jahrganges 2007 und jünger
  - Richtverfahren: Beobachtendes Richtverfahren
- WB 2:** Gymkhana – Englische Ponyspiele (Mannschaftsspiel)
- Zugelassen sind 4-jährige und ältere Ponys/ Pferde

(Stockmaß bis 152cm)

- Teilnehmer: alle Reiter des Jahrganges 2007 und jünger
- Richtverfahren: Beobachtendes Richtverfahren

**Einsatz:** 30,00 € je Reiter  
Bitte auf folgendes Konto überweisen:  
Sarah Cherouny, Volksbank Lüneburger Heide eG,  
IBAN DE89 2406 0300 4806 1301 01, BIC GENODEF1NBU

**Turnierinfos:** Nach Nennungsschluss werden alle Infos (Zeiteinteilung, Teilnehmerliste, Spieliste etc.) auf dem MG Scoreboard ([www.mgscoreboard.de](http://www.mgscoreboard.de)) veröffentlicht, ggf. per E-Mail versendet.

### **Sonderbestimmungen:**

- Mindestnennungen wird auf 20 Nennungen festgelegt
- Bei einer zu geringen Anzahl an Nennungen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Veranstaltung auf einen Tag zu reduzieren.
- die Nennung beinhaltet die Zahlungsverpflichtung und berechtigt zur Teilnahme an allen Wettbewerben in der betreffenden Altersklasse
- die Startbereitschaft ist am 26. August 2023 ab 7.00 Uhr bis spätestens 30min vor Startbeginn Uhr an der Meldestelle zu erklären.
- Jeder Teilnehmer bringt ein Paar Kopfnummern für sein Pony mit. Die Startnummer wird dem Reiter in der Meldestelle mitgeteilt.
- die Platzgebühr beträgt 5€ pro Gespann
- alle genannten Ponys und Pferde müssen haftpflichtversichert sein, der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden, die an Teilnehmern, ihren Ponys/Pferden oder Dritten entstehen, der Abschluss ausreichender Unfallversicherung wird allen Teilnehmern empfohlen
- Alle Pferde müssen seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen, Impfpflicht gem. LPO / WBO Teil III.10 entfällt. An der Veranstaltung könnten Pferde teilnehmen, die nicht über den erforderlichen Impfschutz gem. LPO/WBO verfügen
- Jeder Teilnehmer / Erziehungsberechtigter bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd / Pony eine Tierhaftpflichtversicherung abgeschlossen wurde.
- Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Ponys oder Pferde verursacht werden.
- Die Teilnehmer müssen sich spätestens 15 Minuten vor dem angezeigten Beginn des Spieles im Corral befinden
- Maßgebend sind die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Pferdesportverbandes Hannover e.V., die WBO 201

- die Startfolge wird durch den Corral Chef eingeteilt
- die Spielgeräte werden zur Verfügung gestellt
- die Spielarena dürfen nur die Teilnehmer und offizielle Helfer betreten
- das Tragen einer Reitkappe und festes Schuhwerk sind Vorschrift
- Zäunungen gemäß der FN sind gestattet. Stoßzügel, Ausbinder und Sporen sind verboten.
- Misshandlung des Ponys und andere grobe Unsportlichkeiten werden geahndet. Der Entscheidung des Schiedsrichters ist Folge zu leisten.
- Das Führen des Teilnehmers, bei nicht ausreichendem reiterlichen Können, durch einen Elternteil oder eine dafür ausgewählte Person, ist erlaubt.
- Die angegebenen Reiter/Pony-Kombinationen dürfen während der Gymkhana nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Gymkhana-Leitung und des Schiedsrichters geändert werden. Die Genehmigung wird in der Regel bei nachgewiesener Verletzung oder Erkrankung eines Ponys erteilt.
- Für das Mannschaftsspiel müssen die Teilnehmer ihr Team selbst finden.
- Eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern. Die Mannschaft gibt sich einen Phantasienamen und nennt diesen im Laufe des Tages- bis 14.00 Uhr- an der Meldestelle. Die Mannschaftszusammensetzung ist Altersklassen übergreifend.
- Die Sieger und Platzierten der Spiele (WB1) werden nach dem KO-System ermittelt. Nicht korrigierte Fehler, Behinderungen und zerbrochene Spielgeräte führen zum Ausschluss des Spieles. Die Siegerehrungen für diese Spiele finden im Anschluss an die jeweiligen Endläufe statt. Die einzelnen Spiele (WB 1) gelten für die Ermittlung des Gewinners des Gymkhana Pokals des Reitvereins Bispingen sowie der weiteren Platzierten. Der Gewinner und die Platzierten werden nach einem Punktesystem ermittelt. Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Platzierungen in den einzelnen Spielen. Alle Teilnehmer erhalten bei der Endsiegerehrung eine Schleife.
- Die Gewinner des Mannschaftsspiels erhalten eine gesonderte Mannschaftsehrung des Reitvereins Bispingen
- Hunde sind an der Leine zu führen
- Die Gymkhana-Leitung behält sich vor, kurzfristig Änderungen im Programm vorzunehmen.

Wir weisen die Eltern und Betreuer der Teilnehmer ausdrücklich darauf hin, dass wir trotz des individuellen Charakters der Gymkhana auf die strikte Einhaltung der Bestimmungen achten müssen, um Gerechtigkeit und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Kurz vor Spielbeginn steht den Reiterinnen und Reitern ein Steward für letzte Fragen zur Verfügung.

# Gymkhana

## Spiele für Kinder und Ponys

Der Reit und Fahrverein Nordheide veranstaltete 1976 unter der Leitung von Twiga Vollmers die erste Gymkhana und wurde über 30 Jahre fortgesetzt. Er wurde dazu von seiner Frau Wendy inspiriert, die Gymkhanas aus ihrer Kindheit in England kannte, die dort Gang und Gebe sind. Wir, als ehemalige Gymkhana Reiter und Helfer, möchten diese tolle Tradition fortführen und in diesem Jahr die erste Bispinger Gymkhana veranstalten.

Zu Ehren der Familie Vollmers, die diese Veranstaltung damals ins Leben gerufen und so lange fortgeführt haben und damals noch nicht wussten, dass sie 24 Jahre später den Grundstein für den heutigen Mounted Games Sport in Deutschland legen würden, benennen wir den Gymkhana – Wanderpokal :

### „ Wendy und Twiga Pokal“

Das erste Mounted Games Team setzte sich aus Gymkhana Reitern zusammen und startete 1990 auf der Weltmeisterschaft in Swansea, Wales. Auf den Gymkhanas wurde so manches Talent für die Mounted Games entdeckt, welches später auf Europa und / oder sogar Weltmeisterschaften startete. Noch heute gibt es aktive Mounted Games Reiter, die auf der Jesteburger Gymkhana angefangen haben.

Wir wollen gerade den jungen und jüngsten Reitern, für die die Schwelle zum Turniersport oft unerreichbar hoch ist, im spielerischen Wettkampf zu Pferde Freude und Ansporn geben und nun einen neuen Grundstein für die nächste Generation in Bispingen setzen .

Gymkhana - das ist kein Turnier, keine Pferde-Leistungsschau, sondern spielerischer Wettkampf. Die einzelnen Spiele sind abwechslungsreich den verschiedenen Altersklassen der Reiterinnen und Reiter angepasst. Es wird, von Ausnahmen abgesehen, nicht gegen Fehler und Zeit, sondern in Vor-, Zwischen- und Endrunden direkt gegeneinander um Schleifen und Ehre geritten. Das sorgt für Spannung und "pausenlosen Betrieb". Sportliches Können, Geschicklichkeit und die Harmonie mit dem Pony sind aber auch hier letztlich entscheidend für den Erfolg.

Dies alles, dazu der "individuelle Stil", mit dem die jungen Reiterinnen und Reiter mit ihren mehr oder weniger eigenwilligen Ponys die ihnen phantasievoll gestellten Aufgaben angehen - das sorgt für einen Tag voll unterhaltsamer Spannung und Freude.